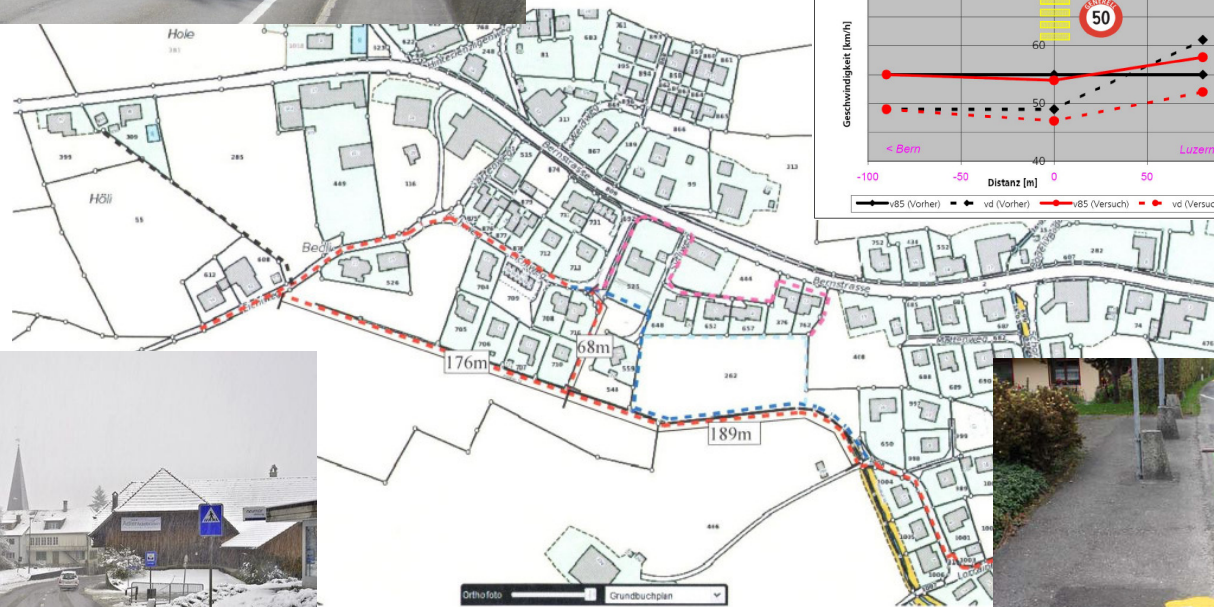
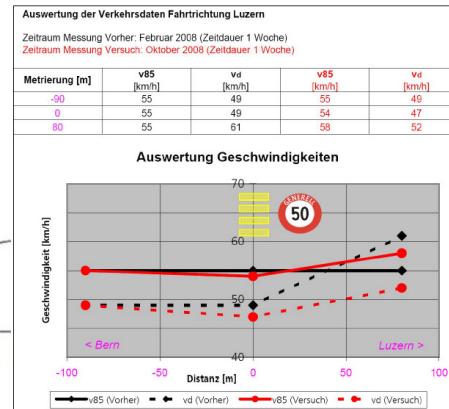


Fussverkehr in Zäziwil



Stefan und Doris Schenk
 20.04.2015

Übersicht/ Einführung Zäziwil

- Dorf und Gemeinde im Emmental

Fläche: 5.4 km²,
Höhe: 686 m.ü.M.
Bevölkerung: 1'653

- Knotenpunkt Achsen
Bern- Langnau,
Thun- Langnau

- Verkehrsaufkommen
2010

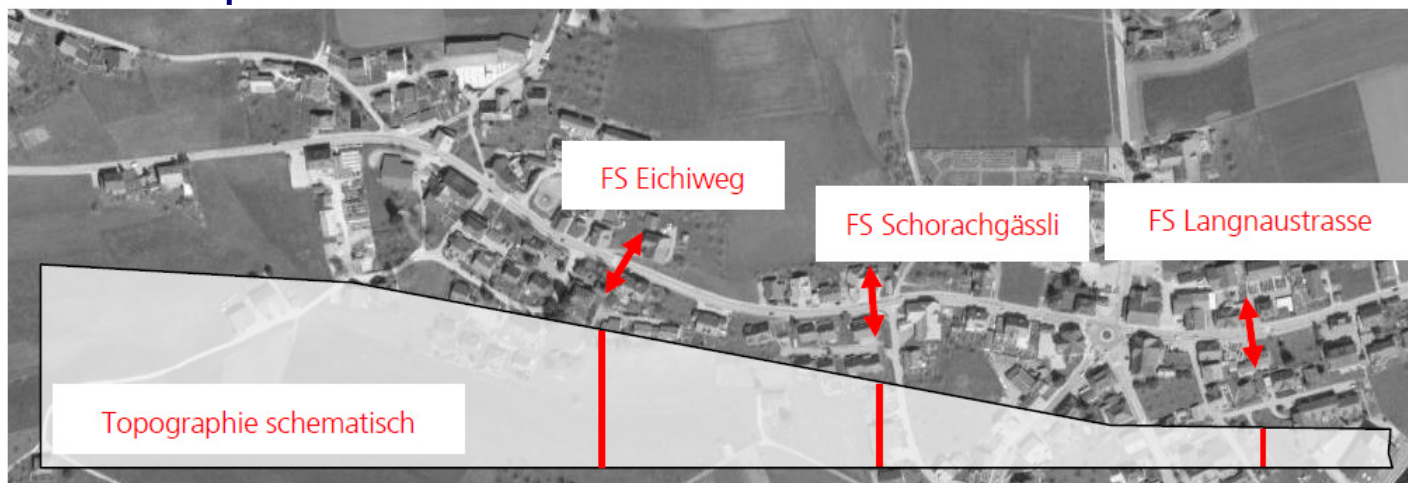
Zäziwil-Bern: 8'500
Zäziwil- Langnau: 9'400
Zäziwil- Thun: 5'900

- Zuwachs bis 2030 +20%



Ausgangslage

- Die Bewohner des Quartiers Leimen in Zäziwil setzen sich seit rund 32 Jahren erfolglos für einen sicheren Schulweg ein.
- Die Schüler müssen auf ihrem Schulweg die Bernstrasse mehrmals überqueren.
- Die Bernstrasse begünstigt durch ihr Gefälle überhöhte Geschwindigkeiten ($>50\text{km/h}$).
- Die Gemeinde plant und prüft keine Verbesserungen.
- Es besteht ein öffentliches Wegrecht (Grundbucheintrag) abseits der Hauptstrasse.



Unsere langfristigen Ziele

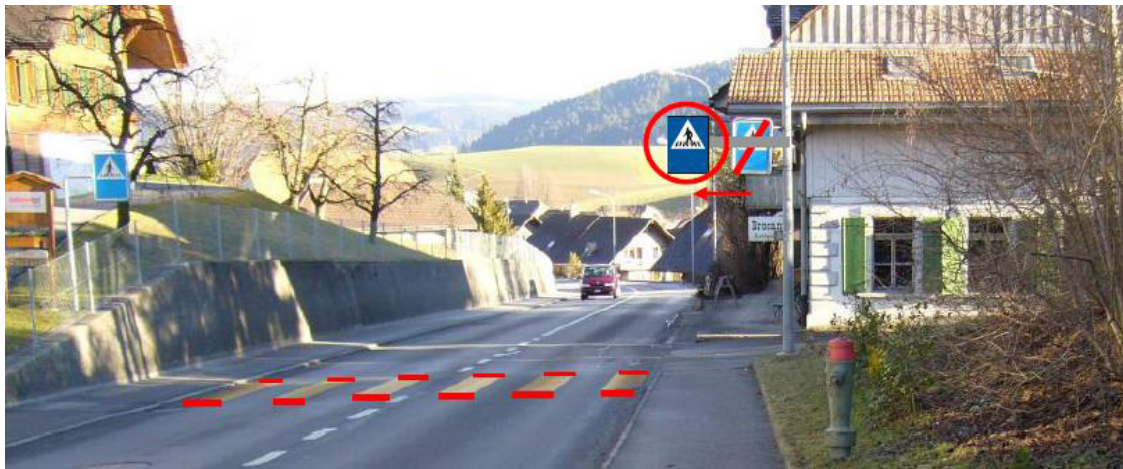
- Sicherer Schulweg abseits der Hauptstrasse Bern- Langnau.
- Integration des Schulwegkonzepts in die strategische Raumplanung der Gemeinde.
- Übernahme der Verantwortung eines sicheren Schulwegs durch die Gemeinde.

Entwicklung bis jetzt

- Mehrere Anträge und Vorstösse aus der Bevölkerung der Gemeinde seit 1983.
- Mehrere Vorschläge für einen Fussweg abseits der Hauptstrasse Bern- Zäziwil entlang des Hölibaches sind bisher am Einverständnis der Landbesitzer gescheitert.
- Verkehrsstudie des Kantons nach einem Vorstoss von Eltern 2008.
- Erste aktive Beteiligung der Gemeinde in Form einer Überprüfung des Schulwegs ab 2013/ 2014.
- Keine offizielle Expertenbeurteilung bezüglich Zumutbarkeit des Schulwegs.

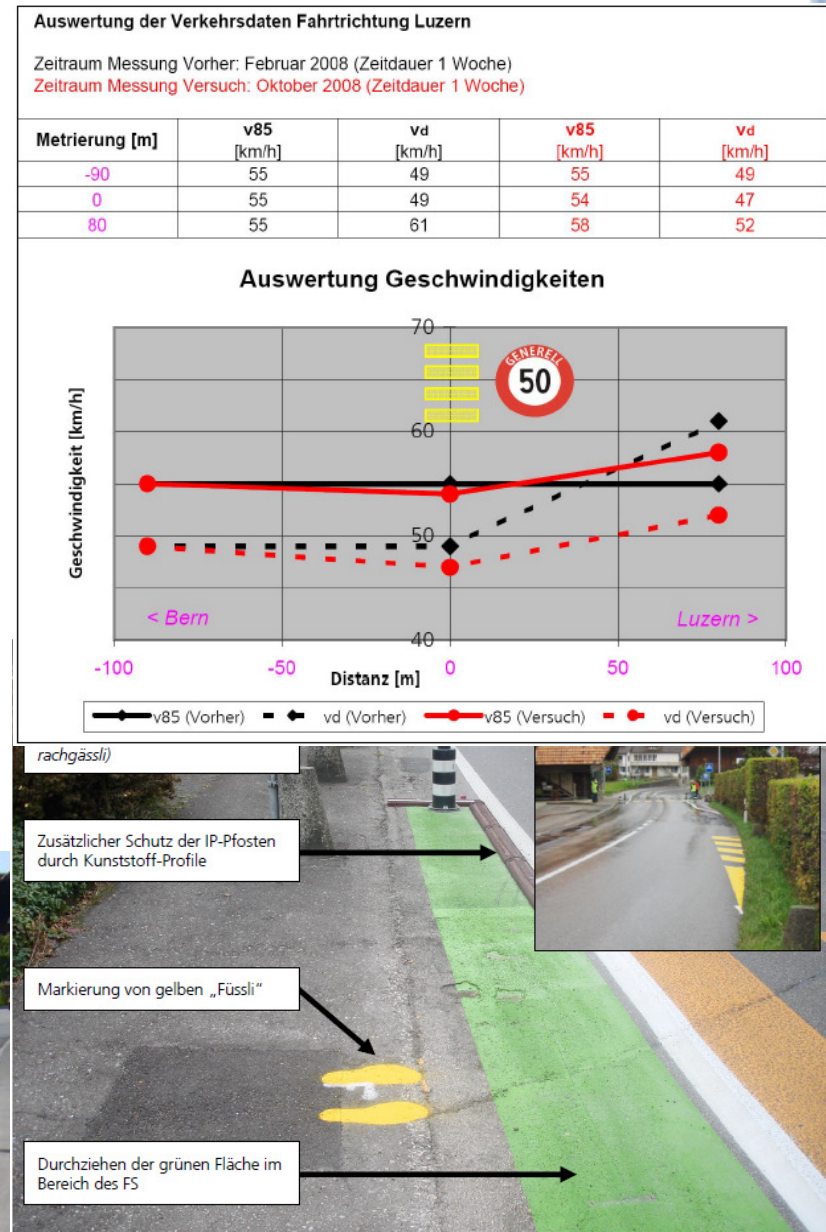
Verkehrsversuch 2008

- Ziel: Sicherheit bei Fussgängerstreifen
- Geschwindigkeitsmessungen vorher
- Einfache bauliche Massnahmen und Markierungen
- Geschwindigkeitsmessungen nachher
- Lärmpegelmessung
- Optimierung der Verkehrsführung
- Auswertung und Präsentation der Resultate



Verkehrsversuch 2008-Resultate

- Anhaltequote 53 -57%
- Geschwindigkeitsreduktion 1-4km/h
- Mehrheitlich negatives Feedback durch Autolenker und Velofahrer
- Vandalismus (umfahren von Pollern)
- Engnisse sind in dieser Situation nicht zielführend
- Fazit: Verbesserungen notwendig
- Empfehlung TCS/ bfu/ Kanton: Lösung abseits der Kantonsstrasse

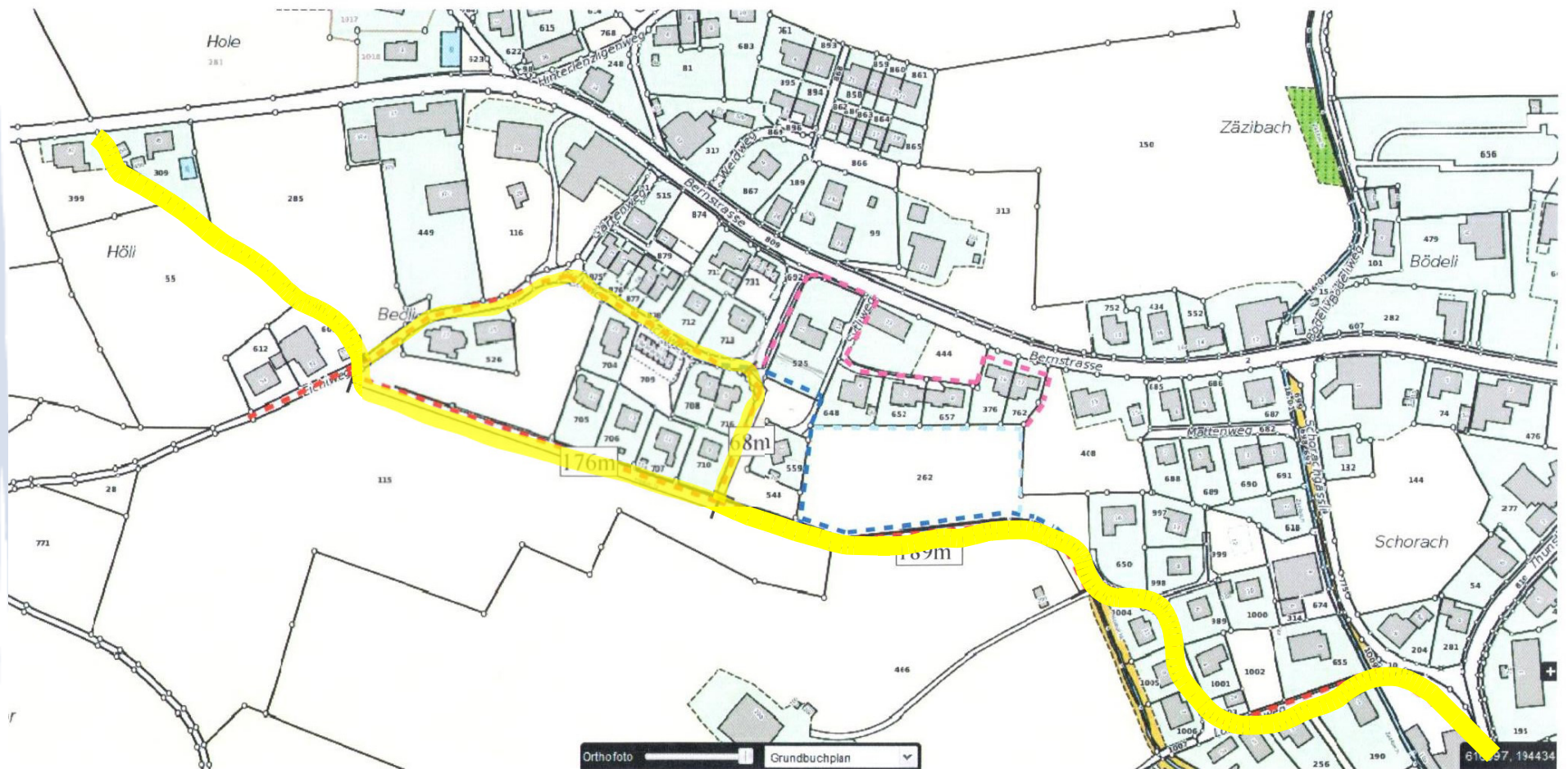


Mögliche Alternativen

- Ausbau des Trottoirs (beidseitig der Strasse)
- Bauliche Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit bei den Übergängen (Engnisse)
- Fussweg abseits der Hauptstrasse Bern-Langnau
 - ◆ Einbezug einer rechtlichen Unterstützung zur Durchsetzung des öffentlichen Wegrechts und damit eines zumutbaren Schul-/ Kindergartenwegs.
 - ◆ Einbezug/ Unterstützung TCS, bfu, Kanton, Fussverkehr
- Einsatz von Verkehrskadetten an den Übergängen (Schüler/ Eltern).
- Speedy zur Reduktion des Tempos.

Unsere Empfehlung

- Errichtung des Schulwegs abseits der Hauptstrasse gemäss Experten- Empfehlung bfu/ TCS/ Kanton Bern



Backup



Fragen- Antworten Fussverkehr

Problem auf dem Schulweg?

- *Kantonsstrasse mit beträchtlichem Verkehrsaufkommen.*
- *Starkes Gefälle mit v85= 56km/h*
- *Anhaltequote bei 53-57%*

Gemeinde?

- *Zäziwil*
- *Keine aktive Beteiligung in der Schulweg- Planung/ Führung bis 2014. Aktuell eine Kommission aufgrund eines erneuten Vorstosses von Eltern einberufen.*

Seit wann?

- *1983*

Fragen- Antworten Fussverkehr

Was haben die Eltern übernommen?

- *Mehrere Vorschläge, Vorstösse, Umfragen und Unterschriftensammlungen.
Anfrage an die Landbesitzer zur Erstellung eines Fussweges
Schreiben an den Kantonsrat*

Was hat die Gemeinde gemacht?

- *Begleitung des Verkehrsversuchs 2008
Kommission zur Überprüfung eines sicheren Schulwegs 2013/2014*

Welcher Lösungsansatz wird vorgeschlagen?

- *Schulweg abseits der Hauptstrasse*

Welche kurzfristige, zeitlich begrenzte Zwischenlösung wäre möglich?

- *Verkehrskadeten, Speedy, Begleitung durch Eltern*